

KLEINE ZEITUNG VORTEILSCLUB



◆ **Neun Ausflugsziele warten in der Region Murtal auf Steiermark-Card-Besitzer**

STEIERMARK
TOURISMUS/
BERGMANN,
SCHIFFER/
WWW.INFECT.CC

Die Freizeit-Card für das grüne Herz

Gute Nachrichten für alle, die Ausflüge lieben: Die Steiermark-Card bringt Sie zu 86 Destinationen.

Ab sofort ist die erste Saison der Steiermark-Card eröffnet – Ihre Eintrittskarte für insgesamt 86 Ausflugsziele in der gesamten Steiermark.

Bis Ende Oktober können Steiermark-Card-Besitzer ausgewogene Streifzüge durch das grüne Herz einplanen. Zum Preis von 69 Euro für Erwachsene und 33 Euro für Kinder sind auch Sie mit von der Partie – teilweise können Sie sogar uneingeschränkt die teilnehmenden

Ausflugsziele wie das Planetarium oder das Puchmuseum in Judenburg besuchen.

Übrigens: Wer Vorteilsclub-Mitglied der Kleinen Zeitung ist, der bekommen zur Steiermark-Card für Erwachsene eine Kinderkarte gratis dazu!

INFOS ZU ALLEN AUSFLUGSZIELEN unter www.kleinezeitung.at/vorteilsclub oder unter www.steiermark-card.net



◆ **Sollte in keiner Brieftasche fehlen: die Steiermark-Card**

AUSFLUGSZIELE IN IHRER REGION

- Freizeitanlage Zechner
- Kornockbahn Turracher Höhe
- Kreischberg Sommerbetrieb
- Lachtal 6er-Sesselbahn
- Planetarium Judenburg
- Puchmuseum Judenburg
- Schaubergwerk Oberzeiring
- Sommerrodelbahn St. Lambrecht Grebenzen
- Wipfelwanderweg Rachau

KAUFEN können Sie die Steiermark-Card in allen Büros der Kleinen Zeitung sowie in allen Raiffeisenbanken.

LEUTE

Europa mit dem Fahrrad durchquert

Der Extremsportler Gerald Horn war wieder 1120 Kilometer mit dem Rad unterwegs.



Gerald Horn mit seinem Drahtesel an der Südspitze Italiens

Der Mariahofer Extremsportler Gerald Horn durchquerte Europa vom Nordkap bis zur Südspitze Siziliens mit dem Fahrrad. Und zwar in drei Teilen. Vor Kurzem fuhr er den letzten, 1120 Kilometer langen Abschnitt vom Petersplatz in Rom bis zum südlichsten Zipfel Siziliens. Knapp 18.000 Höhenmeter waren auf dieser Strecke zu überwinden. Begleitet wurde der Extremsportler von seiner Frau Margret Horn. Ein ganz besonderes Erlebnis sei das Nachtlager beim Vulkan Solfatara bei Neapel gewesen. Dort war der Campingplatz in unmittelbarer Nähe von der glühenden Erdoberfläche.

Begonnen hat die Europadurchquerung mit der Fahrt von der Pfarrkirche Mariahof nach Rom im Jahr 2000. Zehn Jahre später folgte die 20-tägige Tour vom Nordkap nach St. Blasen (wir berichteten).

Für Gerald Horn war die jetzige Tour die Vorbereitung für das „Race around Austria“ im Sommer. Dieses Rennen bestreitet er gemeinsam mit Anna Schiefer aus Flachau, Magdalena Merl aus Oberwölz und David Präsent aus Mariahof als „Team Licht ins Dunkel“. Interessierte können das Team mit Spenden unterstützen. Diese gehen zur Gänze an Licht ins Dunkel. Details im Internet unter www.lebensfest.at.

ANZEIGE

Einem Teil unserer heutigen Auflage liegt ein Ecco-Prospekt von

RATTENEGGER
Markenschuhmode

KNITTELFELD – LEOBEN – JUDENBURG

bei!